

AKTUALITÄTEN AUS DEM KSW FÜR ZUWEISENDE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE  
SOWIE INSTITUTIONEN DER VOR- UND NACHSORGE



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

In diesem Herbst wird die Chirurgische Poliklinik in «Sprechstundenzentrum Departement Chirurgie» umbenannt, und das gynäkologische Ambulatorium und die Notfallstation des Departements Geburtshilfe und Gynäkologie werden zusammengelegt bzw. neu organisiert. Dies zwei wichtige Neuigkeiten.

Gleichzeitig freue ich mich, Sie im Rahmen der ärztlichen Fortbildung zu einem Special Event einzuladen: Am 10. Januar 2013 erwartet Sie ein spannendes Referat zum Thema «Kommunikation mit Patienten – was sagen in schwierigen Situationen?», für das sich der Gang ans KSW bestimmt lohnt.

Freundliche Grüsse

Dr. med. Giuseppe Mancuso  
Leiter Zuweiserkommunikation

## Inhalt

- 01 Umbenennung der Chirurgischen Poliklinik
- 02 Departement Geburtshilfe und Gynäkologie:  
Zusammenführung des gynäkologischen Ambulatoriums  
und der Notfallstation
- 03 «Sicher durchs Alter gehen» – ein neues Kursangebot  
der Physiotherapie
- 04 Dr. med. Valentin Fretz: Neuer Leitender Arzt CT
- 05 Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt:  
Referat «Kommunikation mit Patienten»
- 06 Neues Tomosynthesegerät – modernste Mammographie
- 07 Nachsorgemanagement am KSW

# 01

## Umbenennung der Chirurgischen Poliklinik

Die Chirurgische Poliklinik des KSW wird per 18. Oktober 2012 in «Sprechstundenzentrum Departement Chirurgie» umbenannt.

### Hintergrund

Die Bezeichnung Chirurgische Poliklinik ist nicht mehr zeitgemäss. Die Patienten werden von Fachärzten betreut und behandelt. Deshalb hat die Leitung des Departements Chirurgie entschieden, die Chirurgische Poliklinik per 18. Oktober 2012 in «Sprechstundenzentrum Departement Chirurgie» umzubenennen.

### Sprechstundenzentrum Departement Chirurgie

Die heute bestehenden verschiedenen chirurgischen Fachgebiete/Sprechstunden bleiben unverändert und werden unter der Bezeichnung «Spezialsprechstunden» fortgeführt. Hier ein Überblick:

<b>Sprechstundenzentrum Departement Chirurgie</b>	<b>Verantwortlich</b>
– Spezialsprechstunde Gefässchirurgie	Chefarzt: Dr. med. Pius Wigger
– Spezialsprechstunde Hand- und Plastische Chirurgie	Chefarzt: Dr. med. Abdul Jandali
– Spezialsprechstunde Neurochirurgie	Chefarzt: PD Dr. med. Joachim Oberle
– Spezialsprechstunde Orthopädie mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Spezialsprechstunde Schulter</li> <li>– Spezialsprechstunde Knie</li> <li>– Spezialsprechstunde Fuss und Sprunggelenk</li> <li>– Spezialsprechstunde Hüft- und Beckenchirurgie</li> <li>– Spezialsprechstunde Kinderorthopädie</li> </ul>	Chefarzt: Dr. med. Markus Pisan
– Spezialsprechstunde Unfallchirurgie	Chefarzt: PD Dr. med. Kurt Käch
– Spezialsprechstunde Viszeral- und Thoraxchirurgie	Chefarzt a.i.: Dr. med. Pius Wigger

### Für Sie als Zuweiser ändert sich Folgendes:

- Überweisungsschreiben per Briefpost richten Sie neu an «Sprechstundenzentrum Departement Chirurgie», idealerweise unter Angabe der jeweiligen Spezialsprechstunde.
- Elektronische Überweisungsschreiben richten Sie bitte an die neue E-Mail-Adresse, welche für alle Spezialsprechstunden gilt: [sprechstundenzentrum.chirurgie@ksw.ch](mailto:sprechstundenzentrum.chirurgie@ksw.ch) (ersetzt [chirurgische.poliklinik@ksw.ch](mailto:chirurgische.poliklinik@ksw.ch)).
- Falls Sie irrtümlicherweise Poliklinik schreiben, werden die Anmeldungen selbstverständlich auch bearbeitet.

### Was gleich bleibt:

- Weiterhin können Sie z.B. privat versicherte Patienten ad personam an Chefärzte bzw. Leitende Ärzte (= Privatsprechstunden) zuweisen; selbstverständlich werden auch allgemein versicherte Patienten, z.B. bei komplexen Fällen, von diesen Ärzten beurteilt und behandelt.
- Die Angaben zu Telefon- und Faxnummern in den Kontaktdaten bleiben für alle Fachgebiete des «Sprechstundenzentrums Departement Chirurgie» gleich, siehe Internet ([www.ksw.ch](http://www.ksw.ch)) oder die nächste Ausgabe unserer Ärzteliste (Versand spätestens im Dezember 2012).
- Alle Zuweisungen – per Briefpost oder elektronisch – an die Spezialsprechstunde Hand- und Plastische Chirurgie richten Sie bitte direkt an Chefarzt Dr. med. Abdul Jandali.
- Das Ambulatorium der Klinik für Urologie bleibt als separate Einheit bestehen; hier erfolgen die Überweisungen über die bekannten Kontaktadressen.

Die Leitung des Departements Chirurgie freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Zuweiser und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

**02**

### **Departement Geburtshilfe und Gynäkologie: Zusammenführung des gynäkologischen Ambulatoriums und der Notfallstation**

Am 1. Oktober sind das gynäkologische Ambulatorium im Erdgeschoss und die Notfallstation, bisher im 10. Stock des Hochhauses, zusammengelegt worden. Nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen werden Notfälle weiterhin im 10. Stock behandelt, zu allen anderen Zeiten im Erdgeschoss.

Durch die Zusammenführung können ärztliche und pflegerische Kompetenzen besser genutzt werden.

Ab dem 1. Oktober 2012 gelten folgende Telefonnummern:

- Neu: allgemeine fachliche Auskünfte usw. durch den diensthabenden Oberarzt des Ambulatoriums; die direkte Nummer für Zuweiser, 052 266 27 17, ist tagsüber von 8.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.
- Anmeldung von gynäkologischen Notfällen (wie bisher) beim diensthabenden Assistenzarzt: 052 266 27 30.
- Empfang/Vereinbarung reguläre Termine (wie bisher): 052 266 27 04.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, laden wir Sie herzlich ein, an unserer Fortbildung vom Donnerstag, 15. November 2012, 16.00–18.00 Uhr, teilzunehmen. Auf diesen Termin ist die eingehende Vorstellung des Angebots und des Teams inklusive Besichtigung dieser neuen organisatorischen Einheit geplant.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne PD Dr. med. Verena Geissbühler, Chefärztin, Ambulatorium DGG. Sie erreichen sie telefonisch unter der Nummer 052 266 27 12 oder per E-Mail an [verena.geissbuehler@ksw.ch](mailto:verena.geissbuehler@ksw.ch).

**03**

### **«Sicher durchs Alter gehen» – ein neues Kursangebot der Physiotherapie**

Seit September 2012 bietet das Institut für Physiotherapie einen Gangsicherheitskurs für über 65-jährige Personen an. Ziel ist es, das Sturzrisiko in dieser Altersgruppe zu senken.

Im Kurs lernen Seniorinnen und Senioren anhand von praktischen Tipps, wie sie im Alltag ihr Gleichgewicht besser halten und welche Gleichgewichtsübungen sie sicher und selbständig zu Hause durchführen können. Der Kurs wird von dipl. Physiotherapeutinnen mit entsprechender Zusatzausbildung geleitet.

Weitere Informationen und Anmeldung via Sekretariat, Tel. 052 266 48 90 (Montag–Freitag 8.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr) oder [physiotherapie@ksw.ch](mailto:physiotherapie@ksw.ch). Den Informationsflyer zum Kurs finden Sie online unter [www.ksw.ch/physiotherapie](http://www.ksw.ch/physiotherapie) > Angebot > Kurse.

**04**

### **Dr. med. Valentin Fretz: Neuer Leitender Arzt CT**

Dr. med. Valentin Fretz wurde per 1. August 2012 als Nachfolger von Dr. med. Justus Roos zum Leitenden Arzt für Computertomographie am Institut für Radiologie des KSW befördert, wo er seit 2010 als Oberarzt angestellt war.

Dr. Fretz schloss das Medizinstudium an der Universität Zürich im Jahre 2001 ab und erlangte 2010 den Facharztstitel für Radiologie FMH. Als Assistenzarzt war er zuerst fünf Jahre lang in der Hirnforschungsabteilung der Psychiatrischen Universitätsklinik in Zürich tätig, anschliessend in der Chirurgie und der Inneren Medizin des Kreisspitals Männedorf. Seine radiologische Facharztausbildung absolvierte er von 2005 bis 2010, vier Jahre davon am KSW und ein Jahr am Kantonsspital St. Gallen.

**05**
**Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt:**  
**Referat «Kommunikation mit Patienten»**

Die Kommunikation zwischen Arzt und Patient ist unser Alltag. Dennoch wird sie als Thema in den Fortbildungen eher selten aufgegriffen. Im Januar 2013, quasi als Jahresauftakt, wollen wir das aber tun – pointiert, humorvoll und mit viel Sachverstand: mit Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt, Dermatologe und Theologe, einem ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet. Wir freuen uns, Ihnen dieses Referat vom Donnerstag, 10. Januar 2013, 16.00 bis 18.00 Uhr, mit anschließendem Apéro riche ankündigen zu dürfen.

Bitte reservieren Sie sich das Datum. Die Einladung folgt separat bis Ende Jahr. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen Anlass mit uns teilen.

**06**
**Neues Tomosynthesegerät – modernste Mammographie**

Das Institut für Radiologie verfügt seit kurzem über ein weiteres modernes Diagnosegerät zur Früherkennung von Brustkrebs. Das sogenannte Tomosynthesegerät ist eine Weiterentwicklung des klassischen Mammographiegerätes und kann dreidimensionale Bilder der Brust erzeugen. Daher wird es vor allem bei nicht eindeutigen Befundkonstellationen eingesetzt. Das Gerät befindet sich nicht im KSW, sondern im Radiologischen Institut am Lindberg (RIL), dem hausernen Partnerinstitut des Instituts für Radiologie am KSW, das seit über vier Jahren vom radiologischen Ärzteteam des KSW betreut wird.

Dort werden regelmässig Untersuchungen für das KSW durchgeführt, u.a. auch die technisch aufwendige röntgengesteuerte Brustbiopsie (sogenanntes Mammotom). Durch die enge Kooperation profitieren die Patientinnen von den modernsten Verfahren.

**07**
**Nachsorgemanagement am KSW**

Um den Anforderungen an ein professionelles Nachsorgemanagement gerecht zu werden, hat das KSW Susanne Rüegg als Leiterin Nachsorgemanagement verpflichtet.

Das Nachsorgemanagement am KSW zielt auf die optimale Gestaltung der Schnittstellen mit den nachsorgenden Institutionen (u.a. Reha-Kliniken, Spitex, Alters- und Pflegeheime). Im Wesentlichen geht es um die Weiterentwicklung der Beziehungen sowie um die Pflege der Kontakte und die Sicherstellung des Informationsflusses von und zu den Nachsorgeorganisationen. Damit wird die Optimierung der Behandlungskette und somit eine lückenlose Versorgung der Patientinnen und Patienten angestrebt.

Susanne Rüegg ist seit 2004 am KSW angestellt und dank ihrem langjährigen Einsatz als Pflegefachfrau und stellvertretende Abteilungsleiterin (Dept. Chirurgie) mit den internen Abläufen bestens vertraut.

Susanne Rüegg, Leiterin Nachsorgemanagement,  
052 266 47 66, susanne.rueegg@ksw.ch.

**Impressum**

Herausgeber: Kantonsspital Winterthur  
 Ansprechpartner: Giuseppe Mancuso, Leiter Zuweiserkommunikation;  
 André Haas, Leiter Kommunikation  
 Kontakt: giuseppe.mancuso@ksw.ch

© Kantonsspital Winterthur  
 Brauerstrasse 15, Postfach 834, CH-8401 Winterthur  
 Tel. 052 266 21 21, Fax 052 266 20 43, www.ksw.ch